



INBETRIEBNAHMEPROTOKOLL – STROMEINSPEISUNG

BHKW-/BRENNSTOFFZELLEN-ANLAGE

FÜR DEN PARALLELBERIEB IM VERSORGUNGSGBIET DER STADTWERKE TROISDORF GMBH – BEREICH NETZ

1. ANLAGENBETREIBER/IN

Vorname, Name, Firma	
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

2. EINGETRAGENES ELEKTROINSTALLATIONSUNTERNEHMEN

Firma	Ansprechpartner
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

3. ANLAGENANSCHRIFT

Straße, Hausnummer	Gemarkung	
PLZ, Ort	Flur	Flurstück

4. ANGABEN ZUR ANLAGE

Gemäß KWKG: BHKW

Ausführung der Anlage: BHKW Brennstoffzelle

Sonstige: _____

Leistung bereits in Betrieb		kW
Geplante Leistung (neu)		kW
Gesamtleistung		kW

Zählernummer (Bezugszähler): _____

Der Aufbau der Messung erfolgt gemäß beigefügtem Formblatt „Messkonzepte“

5. ANGABEN ZUR ANLAGENERRICHTUNG > 100 kW (Die Regelung der Anlagenleistung (Einspeisemanagement) wurde vom Anlagenbetreiber bzw. – errichter nach dem aktuellen EEG installiert und ist funktionsfähig)

- Einrichtung zur Regelung der Anlage noch nicht installiert
- Einrichtung zur Regelung der Anlage betriebsfertig installiert

6. ANGABEN ZUM SPEICHERANSCHLUSS / MESSUNG

- die Anwendung des Speichers entspricht den aktuellen einschlägigen gesetzlichen und technischen Regelwerken
- die korrekte Erfassung der unterschiedlichen Einspeisevergütungen und des Strombezugs ist sichergestellt (nach KWKG/TAB)

**INBETRIEBNAHMEPROTOKOLL – STROMEINSPEISUNG
BHKW-/BRENNSTOFFZELLEN-ANLAGE**

FÜR DEN PARALLELBERIEB IM VERSORGUNGSGBIET DER STADTWERKE TROISDORF GMBH – BEREICH NETZ

7. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DES NA-SCHUTZES

- die Konformitätserklärung nach VDE-AR-N 4105 liegt vor

8. BEI ANLAGEN ≤ 30 kVA

- Hiermit bestätige ich, die Funktionsfähigkeit des integrierten Netz- und Anlagenschutzes (NA-Schutz) nach VDE-AR-N 4105

9. ANLAGEN > 30 kVA

- Hiermit bestätige ich, die Funktionsfähigkeit des zentralen NA-Schutzes sowie der beiden in Reihe geschalteten bzw. redundanten Kuppelschalter am zentralen Zählerplatz gemäß DIN VDE-AR-N 4105 überprüft zu haben.

Für die vorstehend beschriebene Anlage bestätige ich hiermit, die integrierte selbsttätige Freischaltstelle (mit Impedanzmessung, dreiphasige Spannungsüberwachung oder mit Schwingkreistest gemäß DIN/VDE 0126-1-1) in der o. g. BHKW-/Brennstoffzellen-Anlage mit den zuvor genannten Leistungswerten auf ihre Funktionsfähigkeit gemäß VDEW/VDN Richtlinie „Eigenerzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ überprüft zu haben.

Mit Unterzeichnung des Inbetriebnahmeprotokolls erklärt die verantwortliche Elektrofachkraft, dass die allgemein anerkannten Regeln der Technik, wie z. B. die DIN/VDE-Vorschriften; die VDEW/VDN-Richtlinie „Eigenerzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ mit den ggf. ergänzenden Hinweisen, sowie die Technischen Anschlussbedingungen (TAB) etc., in der jeweils aktuell gültigen Fassung eingehalten werden.

Die Anlage wurde am: _____ in Betrieb genommen.

Es werden nur vollständig ausgefüllte Originalunterlagen bearbeitet.

Ort, Datum	Unterschrift des Anlagenbetreibers / der Anlagenbetreiberin
------------	---

Stempel / Unterschrift Errichter	Stempel des eingetragenen Elektro-Installationsunternehmens mit Unterschrift der verantw. Elektrofachkraft nach DIN CDE 1000-10 (VDE 1000-10): 2009-01
----------------------------------	--